

11. Oktober 2000

### **Gloggnitz: Die heimische Bachforelle soll erhalten werden Projekt des Landschaftsfonds: 1.140.000 Schilling bewilligt**

Die NÖ Landesregierung beschloss gestern, 1,14 Millionen Schilling aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds für die Förderung der heimischen Bachforelle im Weissenbach (Stadtgemeinde Gloggnitz, Bezirk Neunkirchen) zu bewilligen. Landeshauptmannstellvertreter Mag. Karl Schlögl und Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank brachten den Antrag in die NÖ Landesregierung ein, Förderungswerber und Projektträger ist der Erste Gloggnitzer Fischereiverein. Die Stadtgemeinde Gloggnitz als Partner des Vereines hat bereits alle notwendigen behördlichen Bewilligungen für das Vorhaben erhalten.

Im Weissenbach, einem Zufluss der Schwarza, wurde ursprünglich ein Kleinkraftwerk eingebaut. Mit der Auflassung dieses Kraftwerkes hatte der Zubringer kein Wasser mehr. Jetzt wurde das Gewässer wieder reaktiviert, das Fischeaufzucht-Gerinne besteht also bereits. Die Aufzucht von Bachforellen wurde aber noch nicht begonnen. Die Bachforelle ist bekanntlich bereits, weil selten vorkommend, auf der „Roten Liste“. Das Projekt soll heuer und nächstes Jahr gefördert werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)